



Weltgebetstag 2024 – Partnerland Palästina

Mit dem Weltgebetstag 2024 befinden wir uns in diesem Jahr in einer besonderen Situation. Bereits 2017 wurde Palästina als Partnerland für 2024 ausgewählt. Nun stehen wir vor der Frage: Können wir Weltgebetstag feiern, wenn in dem Partnerland Krieg ist? Ist es angesichts unserer tiefen Verbundenheit mit Israel angemessen, nach dem schrecklichen Terrorangriff der Hamas ausgerechnet Frauen aus Palästina Raum für ihre Stimmen zu geben?

Das deutsche Weltgebetstagskomitee schreibt dazu:

„Der Weltgebetstag ist seit seinem Bestehen seit fast 100 Jahren eine Bewegung des Friedensgebets. Dieses Gebet ist heute in der von Gewalt, Hass, Angst und großem Leid auf beiden Seiten geprägten Situation in Israel und Palästina wichtiger denn je. Mit seinem aktuellen Motto „...durch das Band des Friedens“ sendet der WGT ein weltweites Hoffnungszeichen aus, dass Wege zum gemeinsamen Leben in der Region gefunden werden können; auch wenn jetzt noch niemand weiß, ob die Gottesdienste im März mehr vom Feiern oder von Trauer und Klage bestimmt sein werden.“

In unserem Vorbereitungsteam für die WGT-Werkstätten im Kirchenkreis teilen wir diese Haltung. Wenn wir im März 2024 in den Gemeinden Weltgebetstag feiern, unterstützen wir keine feindliche Haltung gegen Israel, sondern wir beten mit den christlichen Frauen in Palästina sowie mit allen Menschen, die sich sowohl in Israel als auch in Palästina für Frieden und Verständigung einsetzen.

Das Weltgebetstagskomitee ruft ausdrücklich dazu auf, den Weltgebetstag auf keinen Fall ausfallen zu lassen, auch weil die Kollekten dringend gebraucht werden.

Sie kommen wie in jedem Jahr den über 100 weltweiten Projekten des WGT zugute. Die Projekte im Nahen Osten sind sorgfältig geprüft und unterstützen auf keinen Fall den Terror der Hamas.

Vor diesem Hintergrund laden wir Sie ein, an den **Vorbereitungswerkstätten** teilzunehmen und die Gelegenheit zu nutzen, sich über das Land und die Gottesdienstordnung zu informieren und auf dieser Grundlage zu entscheiden, wie Sie für sich persönlich und Ihre Gemeinde mit dem Weltgebetstag 2024 umgehen wollen.

Samstag, 2024	13. Januar	10.00 – 13.00 Uhr	Ev. Bildungswerk Bad Segeberg, Falkenburger Straße 88
Dienstag, 2024	16. Januar	18.30 – 21.30 Uhr	Haus der Diakonie in Preetz, Am Alten Amtsgericht 5
Mittwoch, 2024	17. Januar	18.30 – 21.30 Uhr	digital (Zoomkonferenz)

**Bitte melden Sie sich für die Werkstätten telefonisch oder per Mail bei mir an:
0179/5662455 / j.juenemann@kirche-ps.de.**

Alle Veranstaltungen haben gleichen Inhalt und können alternativ belegt werden.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Noch einige organisatorische Hinweise:

Das ursprüngliche Titelmotiv mit drei Frauen unter einem Olivenbaum wurde zurückgezogen, nachdem die Künstlerin sich nicht klar vom Terror der Hamas distanziert hatte. Bitte verwenden Sie es nicht für Veranstaltungsankündigungen und hängen die Plakate nicht aus. Alternativ wurde das Motiv eines Ölzweigs ausgewählt. Zu diesem Motiv soll es Anfang Januar auch Postkarten geben.

Das gesamte Gottesdienstmaterial wird zurzeit entsprechend der aktuellen Situation überarbeitet und soll ebenfalls Anfang Januar zur Verfügung stehen. Diejenigen, die bereits Material bestellt und erhalten hatten, bekommen die neuen Unterlagen kostenfrei.

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit unter www.weltgebetstag.de. Wenn Sie weitere Fragen haben oder das Gespräch suchen, rufen oder schreiben Sie mich gern an.

Julia Jünemann

Ev. Bildungswerk des Kirchenkreises Plön-Segeberg

Frauen, Nachhaltigkeit & Engagement

Am Alten Amtsgericht 5 (Haus der Diakonie)

24211 Preetz

Tel. 04342/71754

Mobil 0179/5662455

Mail j.juenemann@kirche-ps.de

www.kirche-ps.de

